

PFADIGESCHICHTE

FACT-SHEET FÜR PANORAMAKURSE

Die **FACT-SHEETS** für Panoramakurse ersetzen das bisherige Panokursdossier (Version 2020). Sie bieten den Kursleitungen von Panoramakursen in ihrer Kursplanung eine Hilfestellung zu den wichtigsten Inhalten von Panoramakursen.

Allgemeine Bestimmungen zum Panoramakurs sind im **AUSBILDUNGSMODELL** der Pfadibewegung Schweiz definiert. Die administrativen Aspekte sind im Leitfaden zur PBS-Kursadministration **ANKER** geregelt.

1. WARUM IM PANOKURS DIE PFADIGESCHICHTE BEHANDLEN?

Eine vertiefte Beschäftigung mit den Ursprüngen und der Geschichte der Pfadibewegung gehört zu den vorgegebenen Inhalten eines Panoramakurses. Die Umsetzung der entsprechenden Ausbildungsziele (s. unten) stellt für Panokursteilnehmende die erste explizite Möglichkeit zur eingehenden Auseinandersetzung mit diesem Thema in ihrer persönlichen Pfadiausbildung dar. Dabei soll der Fokus nicht nur auf das reine Vermitteln und Einprägen von wichtigen Fakten und Eckdaten der Pfadigeschichte liegen, sondern die Thematisierung derselben soll die Teilnehmenden vor allem dazu anregen, die historische Entwicklung der eigenen Bewegung aus kontextueller und vergleichender Perspektive zu betrachten und zentrale Denkmuster, Praktiken und Traditionen aus der Pfadiwelt einer kritischen Analyse zu unterziehen. So sollen wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Pfadibewegung gewonnen werden, zu welcher die Teilnehmenden im Rahmen des Panokurses aktiv angeregt werden sollen, in ihren aktuellen und zukünftigen Funktionen als Leitperson einen eigenen Beitrag zu leisten. Dieser Ansatz lässt sich aus den drei folgenden Ausbildungszielen des Panoramakurses herleiten, die im Ausbildungsmodell der PBS festgehalten sind:

Die Teilnehmenden...

1.9 ...  setzen sich mit der Idee und der Geschichte der weltweiten Pfadibewegung auseinander.

4.3 ...  setzen sich mit der Bedeutung der Pfadi in der Gesellschaft und mit dem Einfluss der Gesellschaft auf die Pfadi auseinander.

4.4 ...  können Traditionen kritisch hinterfragen.



2. WIE KANN ICH MEINE KENNTNISSE DER PFADIGESCHICHTE ERWEITERN?

Obwohl das Besitzen einer vertieften fachlichen Expertise bei weitem keine notwendige Voraussetzung für eine gelungene Thematisierung der Pfadigeschichte im Panokurs darstellt, ist es sicher von Vorteil, wenn das Kurs- bzw. Blockteam über ein Mindestmass an Grundlagenwissen über die Themen verfügt, zu welchen im Rahmen des Kurses eine vertiefte Auseinandersetzung und/oder ein Austausch mit den Teilnehmenden eingeplant ist. Daher empfiehlt es sich bei der Planung eines Blocks zur Pfadigeschichte besonders, sich im Vorfeld zum Kurs genug Zeit zu nehmen, um sich mit den jeweils relevanten historischen Begebenheiten und Sachverhalten vertraut zu machen. Um dich bei dieser Arbeit zu unterstützen, findest du hier unten ein paar gut dokumentierte und vertrauenswürdige Internet-Ressourcen, die du bei deinen Recherchen zur Pfadigeschichte als Orientierungshilfe nutzen kannst:

- **«Scouting's History»** (Sprache: Englisch; Herausgeber: WOSM)
Übersichtliche und aktuelle Darstellung der Geschichte der Bewegung auf globaler Ebene mit wichtigen Eckdaten, zentralen Ereignissen und Zahlen
 - **ScoutWiki** (Sprachen: 17, dar. Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch; Herausgeber: ScoutWiki Network)
Internationales Netz von kollaborativ geführten Online-Pfadiencyklopädien in 17 Sprachen, inkl. multimedialer Sammlung und multilingualem Chatkanal
 - **Scouting Heritage Collection** (Sprache: Englisch; Herausgeber: Scouts UK)
grosser Katalog von multimedialen Ressourcen zur globalen Pfadibewegung, dar. u.a.:
 - Digitale Sammlungen von Fotos, Briefen, Tagebüchern, Gegenständen und weiteren historischen Dokumenten
 - Timelines zu ausgewählten Aspekten der Pfadigeschichte
 - Verzeichnis bekannter Pfadifiguren
 - Dokumente zur Geschichte von Gilwell Park
 - **The Scouting Pages** (Sprache: Englisch; Herausgeber: Douglas Gowan, UK)
Website mit ausgewählten Fakten und Medien zu spezifischen, oft wenig bekannten Aspekten der Pfadigeschichte wie einzelnen Pfaditraditionen, Entwicklung des Wood Badge, unterschiedlichen Pfadi-Merch-Artikel oder globalen Unternehmen mit historischem Pfadi-Bezug
 - **Scouting Milestones** (Sprache: Englisch; Herausgeber: Colin Walker, UK)
Website mit weiterführenden Informationen und Dokumenten zur frühen Geschichte der Pfadibewegung, mit einem Fokus auf der Biographie und persönlichen Laufbahn von BiPi
- ...



3. WIE KANN MAN HISTORISCHE ASPEKTE DER PFADI IN EINEN PANO INTEGRIEREN?

3.1 Vorschläge zur praktischen Umsetzung

- BiPi im historischen Kontext:
 - Lebenslauf von BiPi vs. BiPi als Kultfigur
 - Gegenüberstellung von Ereignissen in der Pfadibewegung und in der Gesellschaft (à la «Anno Domini»)
- Pfadigeschichte auf unterschiedlichen Ebenen (z.B. international, national, lokal)
 - Ausflug ins Pfadiarchiv / Ausstellung von historischen Dokumenten (physisch oder in digitalisierter Form)
 - **Termin-Kalender monatliche Besuchstage**
 - Kontaktadresse für Voranmeldung: pfadiarchiv@pbs.ch
- Textanalyse – Arbeit mit Textsammlung «**Imperialismus in der frühen Pfadfinderbewegung**», z.B.:
 - Imperialistisches Weltbild → Texte 2 und 4
 - Militaristisches Gedankengut → Text 3
 - Rassistische Denkbilder → Texte 6 & 7
 - Typische Genderrollen im kolonialen Zeitalter → Text 5
- Rollenspiel mit verschiedenen Standpunkten / Haltung zu kritischen Fragestellungen (z.B. nach Fischteich-Methodik o.Ä.)
- Diskussion mit Gästen aus verschiedenen Pfadigenerationen mit Kurzvorträgen und anschließenden Fragen / Austausch mit dem Publikum zu den jeweils «zu ihrer Zeit» aktuellen Problemen und Themen
- Debatte zur Figur von BiPi in der Pfadigeschichte
- Bilderassoziation mit anschließender Diskussion (z.B. Bilder zur Veranschaulichung von vermeintlichen Diskrepanzen zwischen aktuellen gesellschaftlichen Themen und Pfaditraditionen)
- Gruppenarbeit mit individueller Vertiefung und anschließender Präsentation zu ausgewählten Themen
- Persönliche Recherche zur Geschichte der eigenen Abteilung / des eigenen KV mit Fokus auf 1 positivem Ereignis und 1 problematischem Aspekt
- ...

3.2 Verknüpfung mit anderen Themen/Ausbildungszielen des Panoramakurses

- Geschichte und gesellschaftliche Themen (Ausbildungsziele 1.6 & 4.2)
 - Auszüge von BiPi-Texten, die zu aktuellen Themen passen könnten, z.B.:
 - «Young Knights of the Empire» (**Quelle**)→ Pfadi als Instrument zur Verteidigung des britischen Kolonialreichs



- «A Catholic vision on the Relationships Between Scouting and the Religions»
→ Rolle der Religionen in der Pfadi
- «How Girls Can Help Hold the Empire» (*Quelle*) → Rolle der Frauen bei der Verteidigung des britischen Kolonialreichs
- ...
- Pfadi als Spiegel der Gesellschaft (z.B. Rolle der Pfadi während und nach Kriegen) (Ausbildungsziel 4.3)
- Geschichte und Traditionen (Ausbildungsziele 1.8 & 4.4); z.B.:
 - Gruppenreflektion zu einzelnen Aspekten der Pfadigeschichte, die heute seltsam und unhaltbar erscheinen
- Herkunft und Ursprünge der Stufensymbolik (Ausbildungsziel 1.3)
 - Vergleich der aktuellen Version der PBS-Grundlagen mit früheren Versionen des Pfadiprofils
- Internationale Pfadibewegung (Ausbildungsziel 1.10); z.B.:
 - Vergleich von programmatischen Grundlagentexten aus verschiedenen NSOs im Hinblick auf ihre Übereinstimmung mit ursprünglichen BiPi-Texten
- ...

3.3 Hinweise zur Vermittlung von historischen Aspekten

- Bei jeder Thematisierung der Pfadigeschichte sollte der persönliche Wissensstand des Kursteams und der TN zum Thema vorab abgefragt und mitgedacht werden. Mindestens eine Person aus dem Leitungsteam sollte mit der Geschichte/dem historischen Kontext gut vertraut sein.
- Beim Umgang mit historischen Quellen ist eine mögliche klare Abgrenzung zwischen Pfadi-interner Geschichtsschreibung (Texte des Gründers, Traditionen usw.) und tatsächlicher Geschichte der Pfadibewegung (Fakten- vs. Diskurs-Ebene) vorzunehmen und den TN zu kommunizieren.
- Die emotionale Komponente des Themas für Kursleitende und -TN (persönliche Beziehung zur Bewegung, besondere Sensibilität für bestimmte Themen aufgrund des persönlichen Profils / Hintergrund usw.) ist nicht zu unterschätzen. Allenfalls empfiehlt es sich, am Anfang des entsprechenden Kursblocks im Sinne eines «Trigger Warnings» einen kurzen Hinweis auf allenfalls problematische Themen und Aspekte (z.B. diskriminierende Sprache, Bezugnahme auf rassistische Gewalt usw.) einzuplanen, die im Rahmen des Blocks vorkommen könnten.

Der oder die LKB (Leiterkursbetreuer*in) unterstützt euch gerne bei Fragen und Unklarheiten zu diesem Thema. Zögert bitte nicht, allfällige Korrekturen und Änderungswünsche zum vorliegenden Fact-Sheet anzubringen.

Eure Panokurskoordination (PKK)

